

# JUGEND IM FOKUS

2025



## UNSER JAHRESRÜCKBLICK

Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen

# GRUSSWORT DES VORSITZENDEN

Liebe Leser\*innen,  
liebe Engagierte der Jugendarbeit,

hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Begegnungen, gemeinsamen Projekten und wichtigen Impulsen für die Jugendarbeit im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Jugendarbeit ist weit mehr als die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen. Sie schafft Räume, in denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, sich einbringen und eigene Stärken entdecken können. Sie eröffnet Möglichkeiten zur Mitbestimmung und fördert soziales Lernen. Gerade in einer Zeit mit vielen Herausforderungen für junge Menschen ist sie ein wichtiger Ort für Begegnung, Entwicklung und Beteiligung.

All das lebt vom Einsatz vieler Menschen, die sich Tag für Tag für junge Menschen starkmachen. Mein besonderer Dank gilt deshalb allen Engagierten in den Verbänden, die mit Zeit, Ideen und großem Einsatz Angebote für Kinder und Jugendliche möglich machen



Ebenso danke ich allen Kooperationspartner\*innen sowie allen Unterstützer\*innen, die diese Arbeit mittragen. Viele Angebote und Projekte wären ohne dieses starke und verlässliche Miteinander nicht denkbar.

Ein besonderer Dank gilt dabei auch Landrat Manuel Westphal für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Eine lebendige Jugendarbeit ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Miteinanders, denn wo junge Menschen gute Räume finden, entstehen Gemeinschaft, Vertrauen und Zukunft.

Euer KJR-Vorsitzender

**TOM  
KIRCHDÖRFER**

# AUFBAU



# UND

# STRUKTUR



Der Kreisjugendring, seine Aufgaben und seine Gremien

KJRWUG



Der Kreisjugendring (KJR) vertritt als zentrale Stelle die Jugendverbände und Jugendgruppen im Landkreis. Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist er demokratisch aufgebaut, parteipolitisch neutral und erfüllt die Aufgaben der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII. Daraus ergibt sich der Auftrag, die verbandliche Jugendarbeit vor Ort zu stärken und zu unterstützen. Der KJR fördert Angebote der Jugendverbände finanziell, schafft Möglichkeiten zur Vernetzung unter den Akteurinnen der Jugendarbeit und organisiert Aus- und Fortbildungen für ehrenamtliche Jugendleiterinnen. Auf diese Weise schafft der Kreisjugendring verlässliche Rahmenbedingungen für das Engagement junger Menschen in selbstorganisierten, freiwilligen Strukturen.

Zusätzlich entwickelt und realisiert der KJR auch eigene Angebote der Jugendarbeit. Darüber hinaus übernimmt er auf Landkreisebene die Rolle einer jugendpolitischen Interessenvertretung. Er bringt die Anliegen junger Menschen in politische Entscheidungsprozesse ein, wirkt im Jugendhilfeausschuss mit und setzt sich für Anerkennung, Beteiligung und gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Dabei versteht er sich zugleich als Bindeglied zwischen Jugendarbeit, Jugendhilfe und Politik. Insgesamt trägt der KJR dazu bei, dass junge Menschen eine Stimme erhalten, Beteiligung möglich wird und tragfähige Strukturen für ein demokratisches und solidarisches Miteinander wachsen.





## Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das höchste Organ des Kreisjugendrings. Zu ihren Aufgaben zählen die Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer\*innen, die Festlegung der finanziellen und inhaltlichen Grundlagen für die Arbeit des Jugendrings sowie die Überprüfung, ob diese Vorgaben umgesetzt werden. Sie setzt sich aus den stimmberechtigten Jugendverbänden des Landkreises zusammen, die abhängig von ihrer Größe bis zu vier Delegierte entsenden können. Der KJR Weißenburg-Gunzenhausen umfasst derzeit 27 Mitgliedsverbände mit 50 Delegierten. Die Vollversammlung findet regulär je zweimal jährlich statt.

## Vorstand

Der ehrenamtliche Vorstand des KJR ist dafür verantwortlich, die Aufgaben des Kreisjugendrings auf Grundlage von Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung und den Beschlüssen der Vollversammlung umzusetzen. Darüber hinaus steuert er die Arbeit des KJR mit seinen Aktivitäten und Veranstaltungen. Er wird alle zwei Jahre von der Vollversammlung neu gewählt und besteht aus einem\*r Vorsitzenden, dem\*der Stellvertretenden und bis zu sieben Beisitzer\*innen. Der\*die Vorsitzende vertritt den Jugendring nach innen wie nach außen und übernimmt die Gesamtverantwortung. Für die Aufgaben des Dienstbetriebs ist eine Geschäftsstelle eingerichtet.



## **VORSTAND**

Vorsitzender

**TOM KIRCHDÖRFER**

Stellvertretender Vorsitzender

**FLORIAN BAUM**

Beisitzer\*innen

**HANNAH OBERMILLACHER**

**MICHAELA WEGERER**

**FRANZ XAVER KLATT**

**FRANZISKA HEIM**

Geschäftsführerin

**LEA FRANKMANN**

Kasse

**ANNA LIMBACHER**

## **KASSENREVISORINNEN**

**ANDREA PERSCH**

**RAMONA ENGERER**

**SILVIA BÖHM**



# JAHRES RÜCKBLICK 2025



Sitzungen, Veranstaltungen und Schwerpunkte  
des Jahres

KJRWUG

# VORSTANDSSITZUNGEN



27

JANUAR

Verleihsoftware und  
Jahresrechnung

24

FEBRUAR

Jahresrechnung und  
Prüfbericht

30

JUNI

AK Jahresplanung



21

JULI

Vertretungsrechte



06

OKTOBER

Haushaltslage und  
Förderrichtlinien

03

NOVEMBER

Förderanträge

# IM JAHR 2025



**07**

**APRIL**

Veranstaltungen und  
BDKJ Jugendstellen

**13**

**MAI**

Finanzen und  
Veranstaltungen



**AUGUST**

Sommerpause

**15**

**SEPTEMBER**

Vollversammlung  
Vorbereitung

**08**

**DEZEMBER**

Finanzen und  
Kommunalwahl

**16**

**DEZEMBER**

Weihnachtsfeier und  
Jahresausklang



# VORSTANDS KLAUSUR 2025

19. JANUAR



Im Rahmen der Vorstandsklausur nahmen sich die Vorstände Hannah Obermillacher, Michaela Wegerer, Franz Xaver Klatt und Tom Kirhdörfer gemeinsam mit Geschäftsführerin Lea Frankmann bewusst Zeit, um den Blick auf die Zukunft des Kreisjugendrings Weißenburg-Gunzenhausen zu richten. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie sich der Kreisjugendring in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und welche Ziele die gemeinsame Arbeit bis 2030 prägen kann.

Ausgehend von bisherigen Erfahrungen und Entwicklungen wurden Überlegungen gesammelt, wie der Kreisjugendring künftig noch sichtbarer, stärker vernetzt und näher an den Bedürfnissen junger Menschen und seiner Mitgliedsverbände sein kann.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Frage, wie gute Rahmenbedingungen für eine lebendige und zukunftsfähige Jugendarbeit aussehen können. Dabei standen unter anderem die Unterstützung der Verbände, der Ausbau von Kooperationen, die Weiterentwicklung von Fördermöglichkeiten sowie ein klares Profil des Kreisjugendrings im Mittelpunkt.

Die Klausur bot damit einen wertvollen Rahmen, um Ideen zu bündeln, gemeinsame Ziele zu entwickeln und wichtige Impulse für die weitere Arbeit mitzunehmen.

# WINTERFEST DER FREIWILLIGENAGENTUR



26. JANUAR



## WINTERFEST MIT DER SANSIBAR

Beim Winterfest der Freiwilligenagentur war der Kreisjugendring mit der Sansibar vertreten und mischte sich unter die vielen Engagierten, die an diesem Tag das Ehrenamt im Landkreis feierten. Mit dabei war nicht nur ein passendes Getränkeangebot, sondern auch der warme Cocktail „Winterzauber“, der bei den Besucher\*innen besonders gut ankam. Das Fest war gut besucht, die Stimmung offen und herzlich, und zwischen Ausschank, Gesprächen und Begegnungen ergaben sich viele schöne Momente.

## GELUNGENER TAG IN OFFENER ATMOSPHÄRE

Begünstigt durch milde Temperaturen und sogar etwas Sonne entwickelte sich das Winterfest zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Immer wieder ergaben sich Gelegenheiten, bekannte Gesichter zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und mit Menschen aus unterschiedlichen Bereichen des Ehrenamts ins Gespräch zu kommen. Für den Kreisjugendring war die Teilnahme eine schöne Möglichkeit, Teil dieses besonderen Tages zu sein und gemeinsam mit vielen anderen das freiwillige Engagement im Landkreis sichtbar zu feiern.



# POLITIK TRIFFT PFANNE



30. JANUAR



Im Vorfeld der Bundestagswahl wurde mit Politik trifft Pfanne ein besonderes Format der politischen Bildung umgesetzt, das jungen Menschen die Möglichkeit bot, mit Direktkandidat\*innen des Wahlkreises 240 in den Austausch zu kommen. Der Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit dem Stadtjugendring Ansbach und dem Kreisjugendring Ansbach. Gerade diese Kooperation machte es möglich, ein offenes und alltagsnahes Format auf die Beine zu stellen, das politische Themen in einem neuen Rahmen erlebbar machte. Im Mittelpunkt des Abends stand das gemeinsame Kochen eines Drei-Gänge-Menüs.

Während geschnippelt, gekocht und angerichtet wurde, entwickelten sich Gespräche über politische Inhalte, persönliche Anliegen und Fragen rund um die anstehende Bundestagswahl. Die Verbindung aus gemeinsamer Aktivität und direktem Austausch sorgte für eine ungezwungene Atmosphäre und machte den Abend zu einer gelungenen Gelegenheit für junge Menschen, Politik nahbar und dialogorientiert zu erleben.



# VERNETZUNGSTREFFEN

## JDAV TREUCHTLINGEN



Der JDAV lud zum gemeinsamen Bouldern im Adventure Campus in Treuchlingen ein.

**19. Februar**

## AUSTAUSCH, EINBLICKE UND GEMEINSAMES ERLEBEN

Vernetzung lebt davon, einander kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und Jugendarbeit direkt vor Ort zu erleben. Genau solche Begegnungen schaffen neue Ideen und stärken die Zusammenarbeit.

Genau dafür bot das Vernetzungstreffen beim JDAV in Treuchlingen einen passenden Rahmen. Im Adventure Campus standen neben dem Austausch über die Arbeit vor Ort auch das gemeinsame Klettern und Bouldern sowie persönliche Gespräche im Mittelpunkt. Dabei konnten die Teilnehmenden die Angebote des JDAV nicht nur aus nächster Nähe kennenlernen, sondern auch selbst aktiv werden. Das gemeinsame Erleben sorgte für eine offene und lockere Atmosphäre, in der der Austausch ganz unkompliziert stattfinden konnte. Die Vernetzung zwischen den Verbänden wurde dadurch auf praktische und lebendige Weise weiter gestärkt.



# NEUES MITGLIED

## IM NETZWERK SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE DES LANDKREISES

09. April

Die Grund- und Mittelschule Absberg-Haundorf wurde als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in das bundesweite Netzwerk aufgenommen. Gemeinsam überreichten die Vorstände Franziska Heim und Florian Baum die Urkunde und die Schilder des Netzwerks. Der bunte Abend zeigte dabei eindrucksvoll, wie engagiert sich die Schule mit den Themen Respekt, Miteinander und Courage auseinandersetzt.

# FRÜHJAHRES VOLLVERSAMMLUNG

**28. APRIL**

Bei der Frühjahressvollversammlung kamen die Delegierten und Gäste in Unterwurbach zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und aktuelle Entwicklungen im Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen in den Blick zu nehmen. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem der Arbeitsbericht und die Jahresrechnung. Erstmals lag der Arbeitsbericht auch in gedruckter Form vor.



Vorsitzender Tom Kirchdörfer begrüßte die Delegierten

Darüber hinaus wurde über die finanzielle Entwicklung und anstehende Vorhaben informiert. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Überschuss ab, alle Förderanträge aus dem Vorjahr konnten in voller Höhe bewilligt werden und auch der Revisionsbericht fiel positiv aus. Zudem wurde berichtet, dass noch im laufenden Jahr die Anschaffung einer neuen Verleihsoftware geplant ist. Bei den Nachwahlen für den Vorstand konnten keine neuen Besetzungen erreicht werden, sodass offene Posten weiterhin vakant blieben. Insgesamt bot die Vollversammlung einen guten Rahmen für Austausch, Rückblick und den gemeinsamen Blick auf die weitere Arbeit des Kreisjugendrings.

**KJRWUG**

# JUGENDDIALOG ZUM THEMA TIKTOK

**29. APRIL**

Mit dem Jugenddialog wurde ein aktuelles Thema aufgegriffen, das viele junge Menschen und Fachkräfte der Jugendarbeit gleichermaßen beschäftigt. In lockerer Atmosphäre kamen Jugendliche und Interessierte in der Mittelschule Weißenburg zusammen, um sich bei Pizza über die Plattform TikTok, ihr Nutzungsverhalten und die damit verbundenen Chancen und Risiken auszutauschen. Der offene Rahmen bot dabei die Möglichkeit, das Thema gemeinsam und alltagsnah in den Blick zu nehmen.



Für den fachlichen Einstieg sorgte Sebastian Kist vom Medienzentrum Parabol in Nürnberg. Er gab einen Überblick über das Nutzungsverhalten junger Menschen und ordnete zentrale Herausforderungen rund um TikTok medienpädagogisch ein, denn wichtig bei dem Format war ein faktenbasierter Zugang zum Thema.

Im anschließenden Austausch standen Datenschutz, algorithmisch gesteuerte Inhalte, Desinformation, problematische Trends und ein potenziell suchtförderndes Nutzungsverhalten im Mittelpunkt. Gleichzeitig wurde auch darüber gesprochen, warum TikTok für viele junge Menschen so attraktiv ist. Der Jugenddialog sollte Jugendbeteiligung stärken sowie freie Meinungsbildung und Meinungsäußerung junger Menschen fördern. Die Teilnehmenden brachten eigene Einschätzungen, Beobachtungen und Erfahrungen ein und reflektierten das Thema gemeinsam aus unterschiedlichen Perspektiven.

# TEMPORÄRE SPIELSTRASSE GUNZENHAUSEN



**18. JULI**



## SPIELRAUM AUF ZEIT

Mit der temporären Spielstraße in Gunzenhausen wurde der Birkenweg für einen Nachmittag zu einem bunten und lebendigen Ort für Kinder und Familien. Gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Dekanat Gunzenhausen entstand ein offener Spielraum mitten im Wohngebiet, in dem Kinder den öffentlichen Raum einmal ganz anders erleben konnten. Die Aktion wurde im Auftrag des Bezirksjugendrings Mittelfranken im Rahmen des Projekts MitMachOrte durchgeführt und griff damit auch das in der UN-Kinderrechtskonvention verankerte Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung auf.

## BUNTER NACHMITTAG IM BIRKENWEG

Mit Fahrzeugen, Bällen, Springseilen, Hüpfsäcken, Seifenblasen, Straßenkreide, Bastelangeboten und Wasserspielen war für viele unterschiedliche Interessen etwas geboten. Rund 80 bis 90 Kinder und etwa 50 Erwachsene nutzten die Gelegenheit, die sonst vom Verkehr geprägte Straße einmal ganz anders zu erleben. Auch Anwohner\*innen sowie die Bewohner\*innen des nahegelegenen Pflegeheims verfolgten das bunte Treiben mit großer Freude. So wurde der Birkenweg für einige Stunden zu einem Ort der Begegnung, Bewegung und Teilhabe im öffentlichen Raum.





# FERIENBETREUUNG

## ABENTEUER ALTMÜHLFRANKEN

04. - 08. August

Eine Woche voller Spiel, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse: Bei der Ferienbetreuung Abenteuer Altmühlfranken erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Aktionen, spannenden Ausflügen und jeder Menge Bewegung. Möglich wurde dies vor allem durch das große Engagement von Ehrenamtlichen und regionalen Partnern.

# FERIENBETREUUNG ABENTEUER ALTMÜHLFRANKEN



Die Ferienbetreuung Abenteuer Altmühlfranken war auch in diesem Jahr wieder eine Woche voller Abwechslung, gemeinsamer Erlebnisse und schöner Sommermomente. Zum Auftakt wurde gebastelt, gestaltet und gleich zu Beginn viel gemeinsam erlebt. So entstanden unter anderem bunte Kressetiere, bevor es trotz wechselhaftem Wetter zur Schnitzeljagd an die Wülzburg ging. Auch der Besuch beim Schützenverein Unterwurbach mit Bogenschießen und Luftgewehrschießen sorgte schon zu Beginn der Woche für viel Begeisterung.

In den darauffolgenden Tagen warteten weitere abwechslungsreiche Programmpunkte auf die Kinder. Ein Besuch bei der Feuerwehr Pappenheim vermittelte spannende Einblicke in ihre Arbeit, während bei der Evangelischen Jugend in Weißenburg gebatikt, geknüpft und gestaltet wurde.



# FERIENBETREUUNG ABENTEUER

04. AUGUST BIS 08. AUGUST 2026



Zur Wochenmitte standen Natur und Bewegung besonders im Mittelpunkt. Bei den Erkundungen auf der Vogelinsel konnten Pflanzen und Tiere entdeckt und die heimische Umgebung aus einer neuen Perspektive wahrgenommen werden. Anschließend wurde es im Adventure Campus sportlich, wo die Kinder beim Klettern und Bouldern Geschicklichkeit, Mut und Ausdauer zeigen konnten. Gerade diese Mischung aus Naturerlebnis und Aktivität machte den Reiz der Woche immer wieder aufs Neue aus.

Ein besonderes Highlight war außerdem die Kanutour mit der Aktivmühle von Solnhofen nach Dollnstein. Bei bestem Sommerwetter ging es gemeinsam aufs Wasser, mit Picknickpause und jeder Menge Bewegung unterwegs. Anfangs war beim Steuern noch etwas Unsicherheit zu spüren, doch schon bald fanden sich die Kinder gut zurecht und genossen die gemeinsame Zeit auf der Altmühl. Die Strecke bot nicht nur schöne Ausblicke, sondern mit den Bootsruischen auch noch zusätzliche spannende Momente.





Auch zum Ende der Woche blieb das Programm vielseitig und erlebnisreich. Beim Bemalen von T-Shirts konnten noch einmal eigene Erinnerungsstücke gestaltet werden, bevor Spielplatz, Bowlingbahn und weitere gemeinsame Aktivitäten für einen ruhigen und zugleich fröhlichen Ausklang sorgten. Einen besonderen Abschluss bildete der Besuch bei der DLRG in Ramsberg, bei dem die Kinder Einblicke in die Wasserrettung erhielten, erste Techniken kennenlernen konnten und bei einer rasanten Bootsfahrt auf dem Brombachsee noch einmal ein echtes Highlight erlebten.

Gerade bei einer so vielseitigen Woche wurde einmal mehr deutlich, wie sehr ein solches Angebot auf ehrenamtliches Engagement angewiesen ist. Das gilt sowohl für die Vereine und Einrichtungen, die das Programm mit ihren Ideen und Angeboten bereichert haben, als auch für die Betreuer\*innen, die den Kindern über die Woche hinweg als Bezugspersonen zur Seite standen und das Ferienprogramm aktiv mitgestalteten.



# TEMPORÄRE SPIELSTRASSE TREUCHTLINGEN



Auch die zweite Spielstraße des Jahres in Treuchtlingen war ein voller Erfolg.

**12. September**

## Parkplatz Fischergasse in Treuchtlingen wird zu Raum für Spiel und Begegnung

Für einige Stunden wurde ein gewöhnlicher Parkplatz zu einem bunten und lebendigen Ort für Kinder und Familien. Die temporäre Spielstraße in Treuchtlingen zeigte, wie öffentlicher Raum neu genutzt und im Sinne des Rechts auf Spiel, Freizeit und Erholung erlebbar gemacht werden kann.

Auf dem Parkplatz an der Fischergasse wurde gemalt, gefahren, gespielt und gelacht. Nach einem zunächst ruhigeren Beginn füllte sich der Platz im Laufe des Nachmittags immer mehr und wurde zu einem fröhlichen Treffpunkt für Familien. Besonders beliebt waren die Fahrzeuge, mit denen unermüdlich Runden gedreht wurden, die Buttonmaschine mit kreativen Ansteckern sowie die kleinen Verkehrswelten mit Hütchen und Schildern. Ergänzt wurde das Angebot durch Straßenkreide, Federball und weitere Spielmöglichkeiten, die für viel Bewegung und gute Stimmung sorgten. Die Aktion wurde im Auftrag des Bezirksjugendrings Mittelfranken im Rahmen des Projekts MitMachOrte durchgeführt und von Ehrenamtlichen tatkräftig unterstützt. Nach Ende der Aktion blieb ein großes, farbenfrohes Kreidebild zurück, das an den schönen Nachmittag erinnerte.

# EMPFANG DER JUGENDARBEIT

## 08. NOVEMBER

Mit dem Empfang der Jugendarbeit wurde auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Abend gestaltet, der ganz im Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement im Landkreis stand. Im SAN-shine-CAMP am Brombachsee kamen zahlreiche Engagierte zusammen, um in schöner Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter wiederzusehen und einen gemeinsamen Abend zu verbringen. So bot der Empfang einen festlichen Rahmen, um die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit sichtbar zu würdigen. Bereits der Auftakt sorgte für eine lockere und gesellige Stimmung.



Bei einem Spaßturnier im Armbrust- und Bogenschießen stand das gemeinsame Erleben im Vordergrund und bot einen gelungenen Einstieg in den Abend. Im Anschluss kamen die Gäste bei einem gemeinsamen Abendessen zusammen, bevor der offizielle Teil begann und der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit gewürdigt wurde.

Begrüßt wurden die Anwesenden von Tom Kirchdörfer und dem stellvertretenden Landrat Günter Obermeyer, die den Engagierten für ihren Einsatz und ihre Zeit dankten. Beide betonten dabei auch, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Jugendarbeit im Landkreis ist. Im weiteren Verlauf sorgte die Band Colours of Brass unter freiem Himmel für eine besondere Stimmung. Mit Feuerstellen, Punsch und einem milden Novemberabend entstand ein stimmungsvolles Ambiente, das den Empfang zu einem rundum gelungenen Abend voller Begegnung, Austausch und Wertschätzung machte. Gleichzeitig bot der Abend viel Raum für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und das Wiedersehen mit vielen Engagierten aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit.

# HERBST VOLLVERSAMMLUNG



**10. NOVEMBER**

## PLANUNG UND RAHMEN

Bei der Herbstvollversammlung standen die Jahresplanung für 2026, der Haushalt und neue Förderrichtlinien im Mittelpunkt.

## WORLD CAFÉ

Im World Café zur jugendpolitischen Bildung kamen Politik und Jugendarbeit miteinander ins Gespräch und sammelten wichtige Impulse für die Beteiligung junger Menschen.



# WEITERE TERMINE UND ENTWICKLUNGEN



Neben den Veranstaltungen wurden im Jahr 2025 nicht nur wichtige Grundlagen des KJR erneuert, sondern auch neue Meilensteine gesetzt.

# NEUER GRUNDLAGENVERTRAG



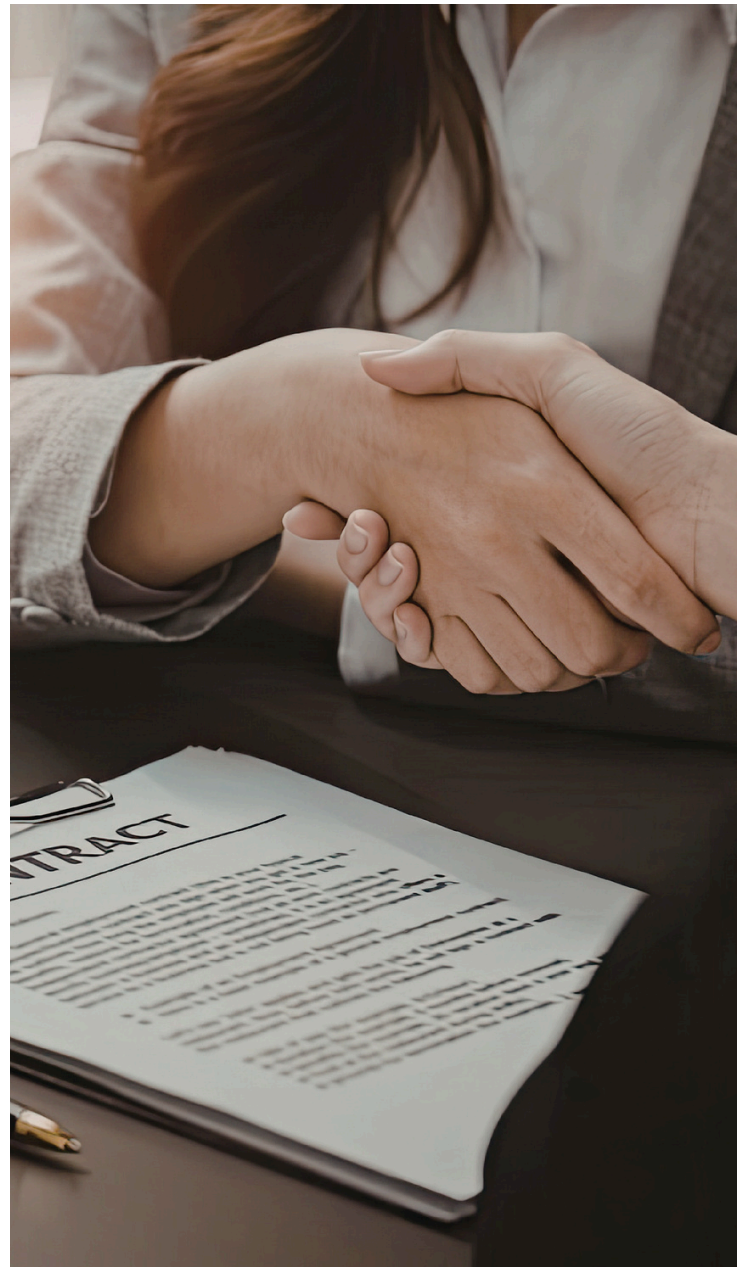
**APRIL 2025**

## AUFGABEN

Der Grundlagenvertrag regelt das Verhältnis zwischen Landkreis und dem KJR, seine zugewiesenen Aufgaben, sowie die dafür bereitgestellte Ausstattung.

## ERNEUERUNG

Da der Vertrag bereits über ein Jahrzehnt alt war, wurde er in mehreren Durchgängen überarbeitet und sich schließlich auf eine aktuelle Version geeinigt. Sie legt den Grundstein für die Zusammenarbeit der nächsten Jahre.





# FÖRDERRICHTLINIEN ÜBERARBEITUNG FÜR DAS JAHR 2026

September 2025

Viel Arbeit floss auch in die Überarbeitung der Förderrichtlinien sowie der Antragsformulare. Im Jahr 2026 wird es einmalig eine Grundförderung für verbandliche Jugendgruppen geben, die aus Rücklagen finanziert wird. Außerdem wurden alle Richtlinien von Grund auf überarbeitet, um eine möglichst niedrigschwellige Antragstellung sicherzustellen.

## **VERNETZUNG UND LANDKREIS**

Im Jahr 2025 fanden zahlreiche Vernetzungs- und Abstimmungstermine mit unterschiedlichen Partnern im Landkreis und darüber hinaus statt. Diese Kontakte bildeten eine wichtige Grundlage für fachlichen Austausch, gemeinsame Entwicklungen und eine gute fachliche Absicherung der laufenden Arbeit.

## **GEMEINSAM STARK**



Austausch beim Vernetzungstreffen  
in Treuchtlingen

Mit den anderen Jugendringen des Bezirks sowie dem Bezirksjugendring selbst wurde der gute Kontakt weiter ausgebaut. Daraus gingen gemeinsame Projekte wie die Temporären Spielstraßen hervor. Zudem wurde der Kontakt zum EBZ Pappenheim intensiviert, bei dem der KJR seit Februar 2025 den Vorsitz des Jugendbildungsausschusses innehat. Wahrgenommen wird dieser von Geschäftsführerin Lea Frankmann. Hinzu kamen Vernetzungstermine wie der Infotermin von Kultur macht Stark am 28. Juni in Treuchtlingen, aus dem ein Bündnis für ein Kooperationsprojekt hervorging, das an einer Förderabsage scheiterte. Weitere wichtige Netzwerkpartner im Jahr 2025 waren die Mitgliedsschulen von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage sowie Fachstellen des Landratsamtes.

## **KJRWUG**

# WEITERE ANGEBOTE



Neben Veranstaltungen, kümmert sich der KJR auch um die Förderung der Verbände und hat ein breites Verleihangebot

KJRWUG

01

## VW-BUS

9-Sitzer für  
Jugendaktionen und  
Vereinsaufflüge



02

## MERCEDES-BUS

9-Sitzer mit  
Automatikgetriebe



03

## SANSIBAR

Alkoholfreie, voll  
ausgestattete  
Cocktailbar

04

## SPIELEKISTEN

Von Federball bis  
Schwungtuch

05

## BUTTON MASCHINE

Eigene Kunstwerke in  
einen Button verwandeln

06

## UND VIELES MEHR

Beamer, Leinwand,  
Slackline usw.



01

## FREIZEITEN

Übernachtungsfreizeiten  
und Tagesfahren

02

## INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG

Begegnung mit  
ausländischen  
Jugendgruppen

03

## JUGENDBILDUNG

Außerschulisch Bildung  
zu sozialen, kulturellen  
Themen und mehr



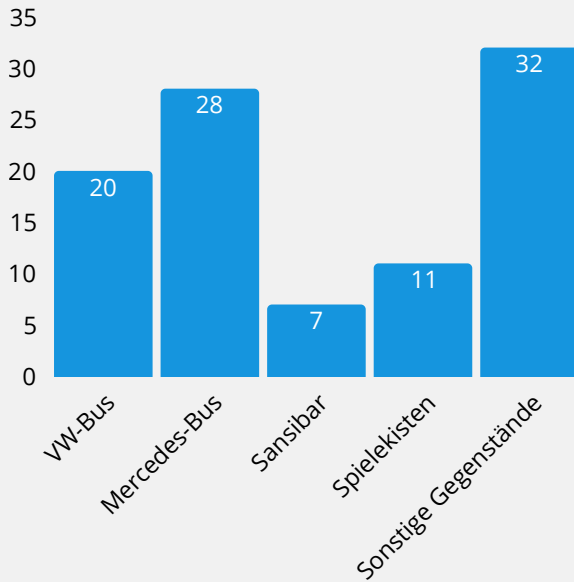
04

## PROJEKTE

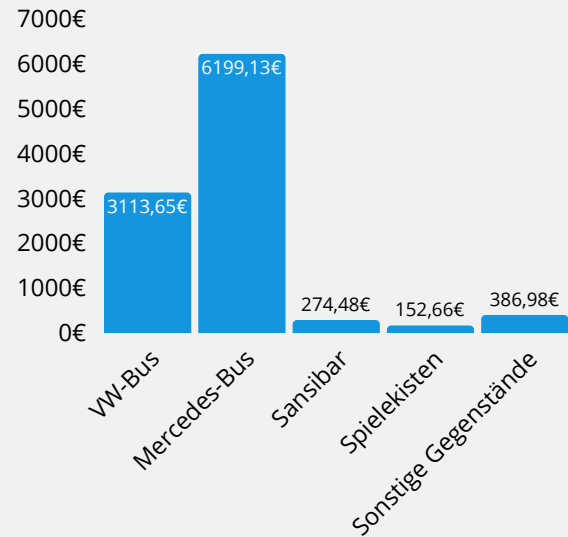
Projekt zu einem  
politischen oder sozialen  
Thema

## Verleih

Anzahl der Ausleihungen

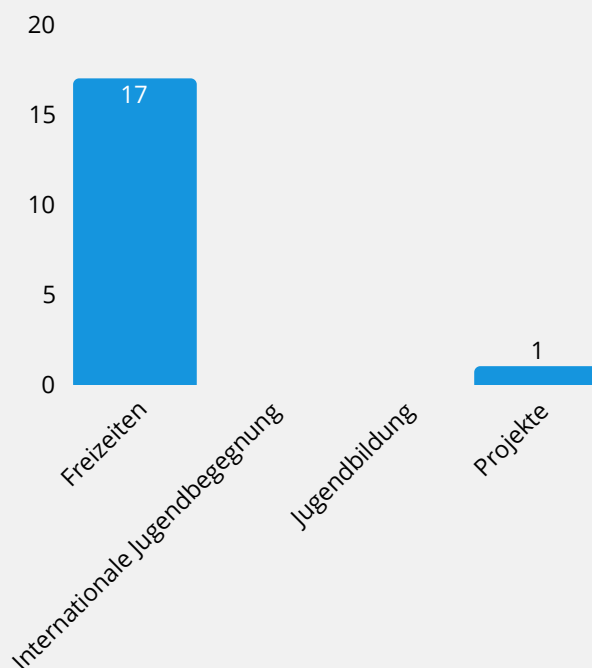


Einnahmen

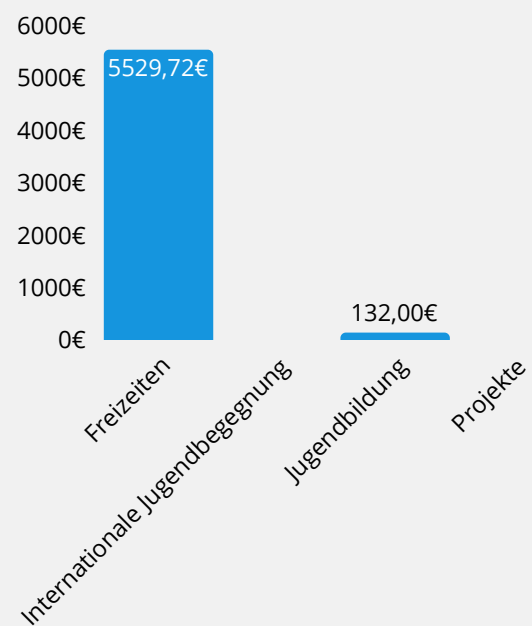


## Förderung

Anzahl eingegangener Anträge



Ausgezählte Summen



# SPRECHT UNS AN



Kommt mit euren Anliegen, Ideen und Impulsen auf uns zu.

## WIR SIND FÜR EUCH DA.

Auch über die beschriebenen Angebote, Projekte und Veranstaltungen hinaus verstehen wir uns als Service- und Beratungsstelle für die Jugendarbeit im Landkreis. Ganz gleich, ob ihr Fragen habt, euch Austausch wünscht, Unterstützung bei einem Vorhaben braucht oder einfach einmal gemeinsam auf eine Idee schauen möchtet – kommt gerne auf uns zu.

Vielleicht gibt es bei euch immer wieder Unsicherheiten rund um Zuschüsse, Fortbildungen oder organisatorische Themen. Vielleicht beschäftigt euch die Frage, wie ihr neue Ehrenamtliche gewinnen könnt, wie Beteiligung gut gelingen kann oder wie ihr mit aktuellen Herausforderungen in eurem Verband oder Verein umgehen könnt. Vielleicht habt ihr auch eine Projektidee, sucht Kooperationspartner\*innen oder möchtet ein Angebot weiterentwickeln. Für all das haben wir ein offenes Ohr.

Nicht immer braucht es sofort eine fertige Lösung. Oft hilft es schon, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu überlegen, was gebraucht wird. Wir freuen uns deshalb jederzeit über eure Anliegen, Ideen und Impulse.

# TERMINE 2026



## FEBURAR

- 05.-06.02. Courage Coach
- 09.02. Digitale Wahlhilfe VOTO
- 10.02. Politisches Speeddating
- 20.02. Klausurtagung
- 21.02. Erste-Hilfe-Kurs
- 23.02. U18-Wahllokal Gunzenhausen
- 25.02. U18-Wahllokal Weißenburg

## APRIL

- 27.04. Frühjahresvollversammlung

## JULI

- 10.07. 3. Temporäre Spielstraße
- 17.07. 4. Temporäre Spielstraße

## AUGUST

- 03.-08.08. Ferienbetreuung Woche 1
- 10.-14.08. Ferienbetreuung Woche 2

## OKTOBER

- Empfang der Jugendarbeit
- Vernetzungstreffen
- 16.-18.10. JULEICA-Kurs Teil 1

## NOVEMBER

- Sansibar-Kurs
- 30.11. Herbstvollversammlung

## WEITERE TERMINE

werden im Lauf des Jahres bekanntgegeben. Folgt uns auf Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben.



KJRWUG





Kreisjugendring Weißenburg-  
Gunzenhausen K.d.ö.R.  
Bahnhofstraße 2  
91781 Weißenburg i. Bayern

Telefon: 09141/ 902250  
Mobil: 015157757386  
[www.kjrwug.de](http://www.kjrwug.de)  
Instagram: kjrwug